Scranton Wochenblatt.

19. Jahrgang. | Scranton, Pa., Donnerstag, den 8. November 1883. | Nummer 45.

Scranton Wochenblatt,
Erscheint jeden Donnerstag Morgen.
Wochenblatt Publishing Co., limited,
Eigenthümer und Herausgeber.
Office: No. 321 Spruce Straße, zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Subscription..........$2 00 jährlich
Nach Deutschland portofrei...... 2 50 "

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.

Job Arbeiten
der Art, in deutscher und englischer Sprache, billig und geschmackvoll ausgeführt.

ESTABLISHED..........................1866
—THE—
SCRANTON WOCHENBLATT
Published every Thursday.
Wochenblatt Publishing Company, limited
Publishers.—Subscription, $2.00 per year

Being an old established paper, and circulating all over the county and especially in the city, it cannot be surpassed as an advertising medium.
1 inch $2.00 first insertion, each subsequent insertion $1.50 per inch.

JOB PRINTING
in English and German, promptly and neatly executed at the lowest prices.

Geschäfts-Karten.

Dr. Wehlau,
Deutscher Arzt,
Handley's Block, Wyoming Avenue.
Office Stunden 8—10 Uhr Morgens, 2—4 Uhr Nachmittags, 8—10 Uhr Abends.

J. Briegel,
Engros- und Detail-Händler in
Bleiweiß, Leinöl, Kitt,
Farbe, Firniß, Pinsel, Schlemmkreide, 2c
315 Sprucestraße, Scranton, Pa.
Fertig zum Gebrauch gemischte Farben immer vorräthig, ebenso Aladastine zum Anstrich für Wände und Decken.

G. W. Fritz,
von Scranton,
Engros-Händler in Sattlerwaaren hat die reichhaltigste Auswahl von
Robes und Teppichen
im Markte, welche er Wiederverkäufern zu niedrigsten Preisen abläßt.
Ferner, einen großen Vorrath von
Koffern und Reisetaschen
im Kleinverkauf. 40,1j

Philip Robinson's Bierbrauerei,
Cedar Str., Scranton, Pa.
Empfiehlt ihr ausgezeichnetes Fabrikat den geehrten Wirthen bestens.

BEATTY
ORGANS & PIANOS.

BEATTY'S ORGANS, Church, Chapel & Parlor, $30 to $1000, 2 to 32 stops. Have you seen "Beatty's Best" Parlor Organ? Price only $107.75 Chapel Organs $97.75 THE "LONDON," 18 stops 5 full sets of Reeds, ONLY $65. THE PARIS now offered for $85. Other desirable new styles now ready.

BEATTY'S FACTORY, RAILROAD AVE., & BEATTY ST., Washington, N. J., U. S. A. Over THREE ACRES OF SPACE. Largest Works in the World that ship products direct from Factory.

VISITORS ARE ALWAYS WELCOME!

SQUARE GRAND PIANO, New Style, No. 2,200 7⅓ Octaves, Elegant Rosewood Case, Rich Mouldings, double extra Wrest Plank, Carved Legs and Lyre, Grand French Action, Best Iron Frame, all improvements complete, with stool, book and cover, only, **$222.75.**
PIANOS, GRAND, SQUARE & UPRIGHT, $125 to $1,600. New 7 Octave Rosewood Square Pianos, $145; Elegant Rosewood Upright, $173.75. OTHER OFFERS. Send for full particulars, list of Testimonials, etc. SEE BEATTY'S QUARTERLY.
Illustrated Catalogue. Free.
Address, Daniel F. Beatty, Washington, New Jersey.
WRITE FOR CATALOGUE.

ONE MILLION BOXES SOLD IN THE GERMAN EMPIRE, OF THE
IMPERIAL
CATTLE POWDER,
(Korneuburger Vieh-Pulver.)

This powder, composed of properly proportioned Tonics, Alteratives and Diuretics, produces a healthy Digestion and regulates the functions of the Kidneys and Skin. The invigorating effects of the same greatly improve the general condition of the Horse, make him willing to work and prevent him falling off his feed after hard driving on Road or Track. It further produces, in favoring the secretions, a clean skin and a smooth, lustrous coat. To Horses doing moderate work, it should be given in doses of a tablespoonful once or twice a week; but working Horses ought to have a dose every other night.

A WRITTEN GUARANTEE will be issued to any one, that the "Imperial Cattle Powder" contains nothing but the best and purest medicinal articles, and will always produce the desired effect if properly used, or, THE MONEY REFUNDED.
PRICE, 25 CTS.
EISNER & MENDELSON,
IMPORTERS,
318 & 320 RACE ST., PHILAD'A.

Ein Apotheker
gibt Zeugniß.
Popularität in der eignen Heimat ist nicht immer ein Beweis von Verdienst, aber mit Stolz weisen wir darauf hin, daß keine andere Arznei sich im eignen Orte, Staate, Lande und überall so allgemeinen Beifall erworben hat wie
Ayer's Sarsaparilla.
Folgender Brief von einem unserer bekanntesten Apotheker in Massachusetts ist für jeden Leidenden von Interesse: —
Rheumatismus. „Vor acht Jahren wurde ich von einem so heftigen Rheumatismus angegriffen, daß ich nicht ohne Hilfe vom Bette aufstehen oder mich ankleiden konnte. Ich versuchte mehrere Mittel mit wenig oder gar keinem Erfolg, bis ich zu Ayer's Sarsaparilla griff; davon nahm ich zwei Flaschen, und war vollständig geheilt. Ich habe sehr viel von Ihrer Sarsaparilla verkauft, und sie ist so außerordentlich beliebt wie nur je. Die vielen merkwürdigen Heilungen, die sie in unserer Gegend herbeigeführt hat, überzeugen mich, daß sie die beste Arznei für das Blut ist, die je dem Publikum angeboten wurde.
E. F. Harris."
River St., Backland, Mass., 13. Mai 1882.
Flechten. George Andrews, Aufseher in der Lowell Carpet Corporation, litt, ehe er nach Lowell kam, über zwanzig Jahre an Flechten in ihrer schlimmsten Form. Die Ausschläge bedeckten wahrhaftig mehr als die Hälfte seines Körpers. Durch Ayer's Sarsaparilla wurde er vollkommen geheilt. Man sehe sein Zeugniß, in Ayer's Kalender für 1883.
Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben: $1, 6 Flaschen $5.

Schenck's Adjustable

Any Housekeeper in the land can repair the Cook Stove—put in new Fire Backs, new Grates and new Linings—by using **SCHENCK'S ADJUSTABLE STOVE REPAIRS.**
Sold by all Hardware and Stove Dealers.
SEND FOR CIRCULARS. Manufactured only by
Schenck's Adjustable Fire Back Co., 52 Dearborn Street, Chicago.

Wilkesbarre Nachrichten.

O lieber Himmel, sieh darein,
Gieß nicht zu viel Wasser auf den Wein!
Du weißt es ja, wie viele Wochen
Er in den Trauben noch muß kochen,
Damit er reif wird und wirklich gut.
Drum gib ihm rechte Sonnengluth,
Bis daß er ist im Faß geborgen!
Für's Wasser werden schon Andre sorgen.
Den reinen Wein schenkt Lohmann ein,
Es darf darin kein Wasser sein.

— Gegenüber Schickshinny wurde der in letzterem Orte wohnende Lewis Dorheimer am Mittwoch von einem fallenden Baume getroffen und ihm der Schädel gebrochen und die Brust eingedrückt, so daß er seine Verletzungen kaum überleben wird. Dorheimer ist 45 Jahre alt und hat eine Familie in bedürftigen Umständen.

— Inspektor Williams berichtet für den Monat Oktober fünfzig Unfälle im mittleren Distrikte. Von diesen waren fünf tödtlich, ein bedeutend geringerer Prozentsatz als zuvor.

— Herr Eduard Günster, jr., hat sich am 27. Oktober mit einem Fräulein Sophia Bowman verheirathet.

— Aus der seeligen „Volksfreund" Office geht jetzt ein Temperenzblatt hervor, an welchem auch Charles Barth thätig ist. Ja, die Extreme berühren sich. Zum Glück haben sowohl die Druckerei wie auch Charles Seeger's Lokal Hinterthüren, deren Angeln auch jetzt nicht verrosten werden.

— Die Reading Eisenbahn Companie hat an der L. u. S. Division eine Zweigbahn von Nanticoke nach Wanamie und Coalmont gebaut.

— Gegenüber dem No. 11 Brecher bei Plymouth wurde am Samstag auf der Insel ein Wettschießen nach Tauben abgehalten und eine große Menschenmenge wohnte dem Schauspiele bei. Der Ort kann nur vermittelst Booten erreicht werden und als einer der Zuschauer, Daniel Morgan von Plymouth, in seinem Boote heimfuhr, schlug dasselbe um, er fiel in's Wasser und ertrank, ehe ihm Hülfe geleistet werden konnte. Morgan war verheirathet, aber kinderlos.

— Im Verlaufe des Oktobers sind in diesem County sechs Personen für irrsinnig erklärt und nach Danville abgeführt worden, woselbst jetzt sechzig Patienten auf Kosten des Counties verpflegt werden. Auch im Central Armenhause sind eine große Anzahl von Leuten untergebracht, die Spuren von Irrsinn gezeigt.

— Eine der schweren Thüren in den Ashley Karrenwerkstätten wurde Anfangs der vorigen Woche während eines starken Windes umgeweht und erfaßte im Falle den Friedrich Mellers. Derselbe erlitt einen Schädelbruch und brach einen Arm und Bein und wird schwerlich genesen. Der Verunglückte wohnt in Woodsville und ist etwa 60 Jahre alt.

— Die in Carr's Patch von ihrem Manne durch einen Pistolenschuß verwundete Mary Ann Roach geht im Hospitale ihrer Genesung entgegen.

— Der Arbeiter Patrick Harkins wurde am Mittwoch in dem Sewer an Union Straße von einer Erdmasse verschüttet und schwer verletzt.

— Ein Staatsgesetz verbietet die Anstellung weiblicher Bedienung in Wirthschaften, womit die weisen Gesetzgeber jedenfalls verhindern wollten, daß junge hübsche Mädchen, deren Moral schon verschiedene Risse hat, als Lockvögel in Schanklokalen angestellt werden; an bereits verblühte, allein stehende Weiber, die ihren Lebensunterhalt durch ein solches Geschäft kümmerlich erwerben, hat bei Abfassung des fraglichen Gesetzes gewiß Niemand gedacht. Ein auf das Gesetz gestützter Klagefall, der vorige Woche an dem hiesigen Gerichte zum Austrag kam, erregte in deutschen Kreisen großes Aufsehen, weil die Betheiligten wohl bekannt sind. Henry Weiß war Kläger und Wendel Schneider der Verklagte. Weiß und seine Frau hatten seit Jahren eine Wirthschaft gemeinschaftlich betrieben, bis sie uneins wurden und Weiß sich von seiner Frau trennte, um eine andere Wirthschaft anzufangen. Wendel Schneider, Schwager der Frau Weiß, erwarb nun eine Schanklizens auf seinen Namen und ließ Frau Weiß im Besitz des alten Lokales; ein anderes Interesse hatte er in der Wirthschaft nicht, folglich mußte die Klage auf Anstellung weiblicher Bedienung wegfallen und Weiß und Schneider wurden gleichmäßig in die Kosten verurtheilt.

— Mit dem Fundament für die neue St. Nikolaus Kirche ist man jetzt fertig; Steinhauer und Schreiner werden weiter arbeiten und Alles für den Aufbau vorbereiten, der im Frühjahre mit aller Macht betrieben wird.

— In der Diamond Zeche wurde der Bergmann James Gunner am Montag Morgen durch einen Kohlenfall getödtet. Er war 40 Jahre alt und verheirathet.

— Im Del. u. Hudson Schacht No. 4 in Plymouth traf den James Martin das gleiche Unglück und sein Gehülfe James Calkin trug schwere Verletzungen davon.

— Hütet Euch vor falschen Bland Dollars. Sie fühlen sich fettig an und sind leichter als die echten.

— Die Demokraten von Luzerne County beanspruchen eine Mehrheit von 2,000 für das Staats-Ticket, während das County Ticket Mehrheiten von 1200 bis zu 1700 haben soll, mit der einzigen Ausnahme von O'Malley für Coroner, dessen Majorität angeblich nur 300 beträgt.

— Der Treiberknabe Henry Schuggart wurde am Montag nach vollbrachter Tagesarbeit in der Süd Sugarloaf Zeche von Kohlenkarren überfahren und getödtet. Der Junge war allein, als der Unfall sich ereignete und der genaue Bericht fehlt daher.

— In Shickshinny wurden am Dienstag Andrew Sorber und eine Frau Swingle durch Rev. Johnson getraut. Das Ehepaar hat je 75 Jährchen auf dem Rücken.

— Die Wahl in diesem County verlief ruhig und nicht die geringste Ruhestörung wird gemeldet.

— Man vermeide die harschen, überreizenden und zwickenden Gemische, die so vielfach als Abführmittel verkauft werden, und helfe den Unregelmäßigkeiten des Unterleibs durch Ayer's Pillen ab, die in ihrer Wirkung gelind und mild, aber gründlich und durchdringend sind.

Hyde Parker Notizen.

— Die Bürger der 14. Ward sind mit der Wahl des Hrn. E. F. Blewitt zum Schuldirektor allgemein zufrieden, denn aus beiden Partheien hätte kaum eine bessere getroffen werden können.

— Charles P. Kenyon wurde am Samstag von Richter Rice ernannt, um die Vakanz in der Direktorenbehörde des Blakely Armendistriktes auszufüllen, welche durch den Tod von J. Burr Kenyon entstand.—Es ist doch schwer zu begreifen, warum mit Umgehung der Lackawanna County Richter diese Ernennungsgewalt noch immer in Händen der Richter von Luzerne ruht! Unvernünftig ist's jedenfalls und was der Vernunft widerstrebt, sollte auch nicht gesetzlich sein.

— Ein Treiberknabe der Bridge Kohlen Companie Namens Coony, von Pine Brook, fiel am Mittwoch Abend von seinem Esel, blieb mit den Füßen in den Strängen hängen und wurde mehrere hundert Fuß weit geschleift. Er erhielt während seiner gefährlichen Tour von dem Esel mehrere Fußtritte und verletzte sich mehrfach im Gesicht und am Kopfe, doch hält man seine Wunden nicht für lebensgefährlich.

— Herr Frank Stetter bleibt niemals zurück, wo es sich um Verschönerungen und Verbesserungen handelt und hat davon erst kürzlich wieder einen Beweis gegeben, indem er sein Lokal durchaus renoviren ließ. Die Wände sind mit schönen neuen Tapeten behangen, an der Decke sind Gypsverzierungen und Kränze angebracht und hübsch bemalt und auch das Holzwerk hat einen neuen Anstrich erhalten. Diesem entsprechend ist auch das Aeußere des Gebäudes verschönert worden. M. W. Hatch besorgte die Tapeziererarbeit mit dem ihm eigenen guten Geschmack. Die ansehnlichste Verbesserung jedoch ist die Entfernung der alten Holztreppe vor dem Hause, welche durch eine steinerne ersetzt wurde.

— Joseph Becker feierte am Samstag Abend seinen 60sten Geburtstag und die Gesellschaft wurde durch den Humor des Jubilars so gefesselt, daß sie bis zum ersten Tagesgrauen beisammen blieb. Eine besondere Freude machte dem Alten die Anwesenheit seiner Tochter und seines Schwiegersohnes, Louis Siering, welche am gleichen Abend von Wilkesbarre zum Besuche eintrafen.

— Charles Yoos, Vormann in der Blechwaarenfabrik von Hunt & Connell, liegt schon länger als zwei Wochen am Nervenfieber darnieder, ist aber auf der Besserung. Auch seine Frau wurde von der Krankheit angesteckt.

— An der Dodgetown Kreuzung wurden am Montag Abend Charles Harvey und James Kelley von einer Lokomotive der L. u. S. Bahn getroffen und schwer verletzt, doch sind ihre Wunden nicht lebensgefährlich.

— Reparaturen halber, die mehrere Tage in Anspruch nehmen, stellte die Mount Pleasant Grube am Montag die Arbeit ein.

— Unser Reporter sah am Sonntag weit hinten an der Jackson Straße ein Briefkasten, welcher an der Seite, an der das Schloß sich befindet, ganz mit Kuhkoth beschmiert war. Dies ist nur ein Fall aus vielen, und sollten die Bengel, welche solchen Unfug verüben, erwischt werden, so steht ihnen schwere Strafe bevor.

— Durch das allzu plötzliche Anziehen des Pferdes erhielt der Wagen des Hrn. Caspar Jennie am Samstag einen so starken Ruck, daß ein 2½jähriges Kind aus den Armen von Frau Jennie geschleudert wurde und schwere Verletzungen davon trug.

— Dienstag Morgen um 5½ Uhr starb nach nur wenigstündigem Leiden die kleine Lizzie, einziges Kind von Mathias und Johanna Andres, jr. Die Beerdigung fand Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr vom Trauerhause, 616 Meridian Straße, Park Hill, aus statt.

— Als Reinigungsmittel wirkt Ayer's Sarsaparilla direkt und rasch. Eine einzige Flasche erprobt ihren Werth. Viele Tausende werden jährlich dadurch von gefährlichen Fiebern gerettet, daß sie zu rechter Zeit dafür sorgen, den Körper durch dieses Mittel zu reinigen.

Von Petersburg.

— Am Montag besuchte der Storch den Hrn. Dickmann und bescheerte ihm eine allerliebste Tochter.

— Die Wahl ist hier sehr ruhig vorüber gegangen und die zehnte Ward ist endlich wieder demokratisch, wie sie es immer war, wenn kein Geld dazwischen kam. Zur Schande muß ich aber sagen, daß das liebe Geld eine große Rolle spielt, sogar bei unsern gesetzten Bürgern; bei dieser Wahl hatten die Demokraten keins und die Republikaner waren vielleicht ebenso situirt oder wollten es nicht herausgeben; wenigstens war kein Geld für die Wahl verausgabt worden, darum ein demokratischer Triumph. Die zehnte Ward war immer und ist noch demokratisch, wenn der leidige Geldteufel nicht sein Spiel treibt.

— Es freut mich berichten zu können, daß einige von unseren ältesten Demokraten zum Stimmkasten gingen, die bei einer anderen Gelegenheit nicht einen Schritt vom Haus gethan hätten. Mögen sie noch lange leben und noch manche Wahl mitmachen und endlich den Sieg erringen, wonach wir Alle streben.

Hand- und Reisetaschen, Koffer und andere Reise-Ausrüstungen, in Brown's Bee Hive.

— Die berühmten Kupferminen von Ducktown, auf der Grenze von Ost Tennessee und Nord Carolina, sind dieser Tage um den Preis von $600,000 in den Besitz einer englischen Gesellschaft übergegangen, welche dieselben mit einer Arbeiterschaar von 700 bis 800 Mann zu betreiben und verschiedene Verbindungsbahnen für den massenhaften Absatz ihrer Produktes anzulegen gedenkt.

— In Easton sind gegen die Pennsylvania, Slatington und New England Eisenbahn Co. einhundert und dreizehn Klagen von Arbeitern wegen rückständiger Löhne anhängig gemacht worden.

— Der Cannstatter Volksfest Verein von Philadelphia hat in seiner Sitzung am Donnerstag Abend 19 wohlthätige Anstalten der Stadt mit Geschenken im Betrag von $50 bis $1000 bedacht, in Allem $3150.

Die Herbst-Wahlen.

Am letzten Dienstag wurden in den folgenden zehn Staaten Wahlen gehalten, und zwar wurden in Connecticut die Hälfte der Staatssenatoren und das Repräsentantenhaus neu gewählt. Maryland erwählte einen Gouverneur, einen Comptroller, einen Generalanwalt und die Staatslegislatur; Massachusetts Gouverneur und Vice-Gouverneur, Staatssekretär, Staatsschatzmeister, Generalanwalt, Auditor und die Staatsgesetzgebung. Die Bevölkerung Minnesotas wählte nicht allein den Gouverneur, den Vice-Gouverneur, den Staatssekretär, den Schatzmeister, den Generalanwalt und einen Eisenbahncommissär, sondern hatte über drei Amendements für die Staats-Constitution abzustimmen, von denen das erste anordnet, daß die Staatswahlen künftig im November jedes gradzifferigen Jahres stattfinden; das zweite giebt dem Staatssekretär, dem Schatzmeister und dem Generalanwalt zweijährige, dem Staatsauditor aber vierjährige Amtsdauer; das dritte endlich trifft über die Amtstermine der Mitglieder und Schreiber des Obergerichts, sowie einiger anderen Richter Bestimmungen. Mississippi erwählte seine Legislatur; Nebraska die Mitglieder seines Obergerichts und die Regenten der Staats-Universität. New Jersey wählte einen Gouverneur, einen Theil seines Senats und sein Repräsentantenhaus. New York erwählte nicht allein einen Staatssekretär, einen Comptroller, einen Schatzmeister, Generalanwalt, Ingenieur und Surveyor, sowie beide Zweige der Legislatur, sondern hat auch über ein Amendement abzustimmen, das die Contract-Arbeit in den Staatsgefängnissen untersagt. Pennsylvanien erwählte den Generalauditor und den Staats-Schatzmeister; Virginien endlich einen Theil seines Senats und sein Abgeordnetenhaus.

Das Ergebniß der Wahl am Dienstag scheint für die Demokraten eine Waterloo-Niederlage zu sein, denn sie wurden in sämmtlichen zweifelhaften Staaten geschlagen, mit Ausnahme von Virginien, wo Mahone und seine Bande und die mit ihnen verbündeten Republikaner unterlegen sind.

Pennsylvania wäre, ohne die wahrhaft überwältigenden republikanischen Mehrheiten in Philadelphia, unzweifelhaft demokratisch gegangen. In letzterer Stadt ist das republikanische Ticket mit erhöhten Mehrheiten erwählt.

Daß Butler in Massachusetts mit nahe 15,000 Mehrheit geschlagen wurde, ist ein Glück für die Demokratie, denn dadurch wird seine Präsidentschafts-Kandidatur zur Unmöglichkeit.

In New York hatten die Demokraten bis vor zwei Wochen zurück die vorzüglichsten Aussichten und Alles schien Harmonie. Als aber die Cleveland Faktion sich entschieden weigerte, den unverschämten Forderungen von Kelly zu entsprechen, stellte dieser und sein Anhang ein separates Ticket auf und die Folge ist, daß die Republikaner im Staate mit circa 20,000 Mehrheit siegten. Kelly's Motto ist „regieren oder ruiniren", und wir möchten die demokratische Partei lieber untergehen sehen, ehe sie sich der Diktatur eines solchen politischen Schuftes fügt.

In Maryland haben die Demokraten gesiegt, ebenso scheint New Jersey demokratisch gegangen zu sein, obwohl nur wenige Berichte von dort vorliegen.

Connecticut und Minnesota gingen republikanisch, wahrscheinlich auch Nebraska. Von Mississippi liegen keine Berichte vor, doch haben dort ohne Zweifel die Demokraten gesiegt.

Wichtig für das reisende Publikum.

Es ist eine unbestrittene Thatsache, daß sich der transatlantische Touristenverkehr von Jahr zu Jahr mehr ausgedehnt hat, und bestimmt ist, immer größere Dimensionen anzunehmen gerade wie die Personenbeförderung auf den Eisenbahnen eine stetige Vermehrung zeigt. Sehr Viele jedoch, denen Gemüths- oder Geistesrichtung den Wunsch diktirt, Europa zu sehen, müssen sich denselben versagen, da ihre Mittel nicht hinreichen, um die Reise so zu unternehmen, daß sie ihnen Vergnügen und Befriedigung gewährt. Vor Allem ist es die Höhe der Seepassage, die sie abschreckt. Eine Erkundigung bei irgend einer der Dampfschiffs-Agenturen ergiebt, daß eine Passage erster Cajüte nach Europa $100 kostet und ein Rundreise-Billet $185. Nun haben viele Linien wohl auch noch eine zweite Klasse, die billiger ist; es giebt aber gar nichts, das dem Amerikaner mehr zuwider ist, als sich in eine zweite Klasse gereiht zu sehen, und andere Leute, die um nichts besser sind, in eine Kategorie über sich gesetzt zu finden, mit welchen zu verkehren er durch eine Barriere verhindert ist. Er ist indignirt und im Stande, sich das Vergnügen der Reise durch Mißmuth zu vergällen.

Um nun diesem von einem reiselustigen Mittelstande oftgefühlten Uebelstande abzuhelfen, hat sich die altrenommirte Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft, welche sich stets die Behaglichkeit und den Comfort der Passagiere zum Studium gemacht hat, entschlossen, eine ganz radikale Reduktion in den Passage-Preisen erster Cajüte eintreten zu lassen, die zweite Classe ganz abzuschaffen und fürderhin nur eine Classe von Cajütspassagieren und zwar nur erster Cajüte zu befördern, für welche die Passage auf den außerordentlich niedrigen Preis von $65 und $70 (nach Lage der Zimmer) festgesetzt worden ist.

Die Reise über den Ozean soll eine Vergnügungstour sein; nichts ist aber mehr geeignet, dem Passagier das Vergnügen zu verleiden, als wenn die ihm angewiesenen Räumlichkeiten auf ein Minimum beschränkt sind und ihm Essen vorgesetzt wird, das ohne Salz und Schmalz ist, und jeder piquanten Beigabe entbehrt. In der gänzlichen Abwesenheit dieser Uebelstände beruht der besondere Reiz einer Fahrt auf den Dampfern der altbewährten Hamburger Linie. Die Diners werden in keiner Weise von dem übertroffen, was in den besten Hotels Europas geliefert wird; ein „Luncheon" auf dem Hamburger Dampfer aber ist etwas, woran man sich in der Erinnerung delektirt. Komfortables Quartier, excellente Beköstigung und gemüthliche Gesellschaft machen dem Passagier die Fahrt so angenehm, daß er schließlich nur ungern die heimischen Räume verläßt.

Wie erwähnt, hat die Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft ihre Preise in erster Cajüte für die Passage von New-York nach Europa von $100 auf **$65** und **$70** herabgesetzt und für ein Rundreisebillet von $185 auf **$120.** Wie bedeutend diese Reduktion ist, wird auch demjenigen, welcher mit dem Gelde nicht besonders zu rechnen hat, einleuchten, wenn wir erwähnen, daß der Betrag von $185, welcher früher nur gerade die Fahrt nach und von Europa deckte, jetzt den Reisenden z. B. in Stand setzt, folgende Tour zu unternehmen:

Von New-York mit dem Hamburger Dampfer nach (Plymouth und London oder) Hamburg, von da nach Berlin, Dresden, Schandau, (Sächsische Schweiz), Prag, Wien, Semmering-Paß, Bruck, Venedig, Padua, Verona, Mailand, Comor-See, Dampfer nach Bellagio, Colico, Diligence nach Chiavenna, Splügen-Paß, Chur, Ragatz, Zürich, Zug, Luzern, Basel, Freiburg, Offenburg, Baden-Baden, Carlsruhe, Heidelberg, Darmstadt, Mainz, Rheindampfer nach Coblenz und Köln, Liege, Louvain, Brüssel, Mons, Paris, Havre, und von da mit dem Hamburger Dampfer zurück nach New-York. Für den Besuch aller dieser Plätze in Europa würde die ersparte Differenz den Fahrpreis decken.

Das Vorgehen der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft verdient sicherlich die höchste Anerkennung.

Die Hamburger Linie ist hier durch die Agentur von Wm. F. Kiesel & Co. vertreten.

Liste deutscher Briefe.

Liste der Briefe, welche bis zum gestrigen Tage in dem Scranton Postamt nicht abgeholt waren. Beim Abholen der Briefe bemerke man gefälligst, daß sie „angezeigt" waren und gebe den resp. Datum der Zeitung an.

Die folgenden Briefe, welche in der Providence Post eintrafen, können im Scrantoner Postamt abgeholt werden:

Jakob Bohr,	John Coule,
Mrs. Wm. Listen,	Wm. Robinson,
George Sickler,	Peter Schick,
	Jakob Scheppel.

Desgleichen die nachstehenden von Hyde Park:

Mrs. Andreas Alplanalp,	John Coffman,
Charles Helphers,	R. Osland, jr.
Jessie Poff,	Lewis Schmidt,
Fred. Schrampf,	Geo. R. Wandall.

326 Lackawanna Ave.

Gebrüder Sutto's
Kleider-Geschäft,
mit den neuen prachtvollen Schaufenstern, Eingang eben mit dem Seitenweg, ist nunmehr das schönste dieser Art in der Stadt und Umgegend. Der Vorrath ist gegenwärtig bedeutend größer als jemals und besteht in einer sehr umfangreichen Auswahl von
Scranton, Pa.
Herren, Knaben und Kinder Anzügen,
von vorzüglicher Qualität,
neuester Production
und Moden.
Unter Zusicherung der reellsten Bedienung ersuchen wir höflichst um gefl. Zuspruch.
Unser Motto ist: „Billiger als der billigste."
Sutto Bros.,
326 Lackawanna Ave.,

Deutsche
Anzeigen-Agentur,
Etablirt seit 1859.
Charles Meyen & Co.,
39 und 41 Park Row, New York,
besorgen alle Arten von
Geschäftsanzeigen, Personalaufforderungen etc. für diese Zeitung, sowie für
alle deutschen Blätter in den Ver. Staaten und Europa.
Sämmtliche Deutsch-Amerikanische Zeitungen liegen in unserem Geschäfts-Lokal zur freien Einsicht des Publikums auf.
Die geehrten Herausgeber deutscher Blätter werden achtungsvoll ersucht, uns ihre Publikationen für unsere Registratur zu übersenden.

The Nation,
Since its consolidation with the New York *Evening Post*, has increased its facilities in every department, enlarged its size to twenty-four pages, and added many able writers to its previous list. It is now pronounced by many of its readers to be better than ever before.
Established in 1865, the *Nation* was a pioneer in this country as a weekly journal of literary and political criticism of the highest order, conducted free from the control of party or interest of any sort. Despite a precarious support during the first few years, it held persistently to its original aim until its financial success was assured. Meanwhile it had become a recognized authority at home and abroad; its editorial management has been unchanged from the first, and its projectors intend that, with their present facilities, the *Nation* shall become more than ever before the medium of the ablest thought of the time.
The form and style of the paper are chosen with a view to the most suitable shape for binding, and a set of the *Nation* preserved, bound, and indexed, makes the most complete and readable record of current events of importance in the political and literary world available for the American public.
The subscription price has been
Reduced to $3 per Annum.
Specimen copies sent on request. Address the Publisher, 210 Broadway, New York.

Manhood: How Lost, How Restored.

Just published, a new edition of Dr. Culverwell's Essay on the *radical cure* (without medicine) of SPERMATORRHŒA or Seminal Weakness, Involuntary Seminal Losses, IMPOTENCY, Mental and Physical Incapacity, Impediments to Marriage, etc.; also CONSUMPTION, EPILEPSY and FITS, induced by self-indulgence or sexual extravagance, &c.
Price, in a sealed envelope, only six cents.
The celebrated author, in this admirable Essay, clearly demonstrates, from a thirty years' successful practice, that the alarming consequences of self-abuse may be radically cured without the dangerous use of internal medicine or the application of the knife; pointing out a mode of cure at once simple, certain and effectual, by means of which every sufferer, no matter what his condition may be, may cure himself cheaply, privately and RADICALLY.
This Lecture should be in the hands of every youth and every man in the land.
Sent under seal, in a plain envelope, to any address, *post-paid*, on receipt of six cents or two post stamps.
Address:
The Culverwell Medical Co.,
No. 41 Ann Street, Box 4586,
New York, N. Y.

Gebrüder Leonard,
Fabrikanten von
Blechwaaren
galvanisirten eisernen Karniesen, Fenster- und Thüren-Aufsätzen, Blech- und Metall-Dächer, Gas- und Wasserleitungen; Händler in Nägel, Schaufeln, wasserdichtes Papier und Blechutensilien,
Scranton, Pa.
Galvanisirte Karniesen und Fenster-Aufsätze nach Zeichnungen gemacht. Contrakte für Gebäude eine Spezialität.—Sende für Preise.

Prof. Biely's
Privat-Schule
in der Synagoge, Linden Straße, begann am 3. September.
Aufnahmen können jederzeit stattfinden.
Die regelmäßige Abendschule wird um Mitte September beginnen.
Anmeldungen bei Jos. Biely, 429 Adams Avenue. 36
oder Thos. T. Horney, Sekretär der Y. M. C. A.

Chas. Robinson's
Hotel und Restaurant,
No. 328 Lackawanna Avenue.
Kalte und warme Speisen a la Carte zu jeder Tageszeit.
Reisende finden die besten Bequemlichkeiten zu billigsten Preisen.
Deutsche Küche.
Jeden Samstag Abend Conzert von Bauer's berühmtem Orchester. 36

Wm. Sissenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratzen,
u. s. w.
Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36

Unser Vorrath
für den
Herbst-Umsatz
ist jetzt vollständig mit den neuesten Mustern und Farben von
Carpets, Carpets,
umfassend viele neue und hübsche Effekte in
Velvets, Brüssel, Three-Plys, Ingrain, Damasks, Halle und Treppen-Carpets,
jeder Weite, mit passenden Einfassungen,
Linoleum, Oeltuch, Matten, Druggets, Fenster-Vorhänge, Thür-Matten, Treppen-Carpethalter, Carpet-Reiniger, Kranzleisten, u.s.w.
Unser wohl etablirter Ruf für Waaren erster Klasse und niedrige Preise sind eine anerkannte Charakteristik unseres Hauses.
Wiederverkäufer zu Fabrikpreisen bedient.
Das Geschäft wird Abends um 6 Uhr, am Samstag um 9 Uhr geschlossen. 36
S. G. KERR,
408—Lackawanna Avenue—408
gegenüber dem Wyoming Haus.

Bäume!! Bäume!!!
Deutsche, bezieht eure Bäume aus der Clark's Green Baumschule und ihr werdet zufrieden sein. Bestellungen per Post pünktlich ausgeführt. Adresse: T. F. Kane, Nachfolger von S. Stevenson,
28,6mo Clark's Green, Pa.

Deutsches Möbelgeschäft
von **John Klein,**
506 Lackawanna Avenue. 506
Alle Sorten Möbel, Polsterwaaren, Matratzen u. s. w., von den feinsten und elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten, sind bei ihm zu den niedrigsten Preisen zu haben.
Alle Arten von Schreinerarbeiten, Reparaturen, etc., werden pünktlich und billig besorgt. Leichenbestattungen werden übernommen und gewissenhaft besorgt. 27,6m

Möbel-Handlung
von
Henry Schellhase,
217 Penn Avenue, Scranton.
Dem verehrten deutschen Publikum hiermit die Anzeige, daß mein Waarenvorrath nur die dauerhaftesten Möbeln umfaßt, wie
Bureaus, Sophas und Lounges,
Bettstellen, Springs, Matratzen,
Tische und Stühle jeder Art,
Spiegel, Waschstände,
Wiegen,
und hundert andere Artikel in dieser Branche.
Parlor- und Schlafzimmer-Sets zu reduzirten Preisen.
Wer seinen Vortheil im Auge hat, wird erst meinen Vorrath und Preise prüfen, ehe er sonstwo einkauft. 27,83

Deutsches
Ellenwaaren-Geschäft,
Große Ausstellung reicher Herbst-Kleiderstoffe.
Schwarze Seide
zu 90 Cts., $1, $1,25, $1,50, von besserer Qualität, als wir zu diesen Preisen je offerirt haben.
Unsere **farbigen Seidenstoffe** zu $1 sind vom besten Werth im Markte.
Brocat Sammte
in schwarz und farbig; einfache Sammte und Plüsche.
Shawls.
Eine große Auswahl wollener und Bieber Shawls.
Blankets, Comfortables, Hausgemachte Flannelle.
Cheviot Kleiderstoffe, 8 Cents, werth 10 Cents.
Gewürfelte Wollenstoffe—zu 6 Cts., werth 10 Cents.
Yard-breiter gebleichter Muslin, feine Qualität, 8 Cents.
Sprecht zeitig vor, da zu diesen herabgesetzten Preisen die Waaren rasch abgehen.
Moore's
Ellenwaaren-Geschäft,
gegenüber dem D. L. u. W. Depot.
Thos. Moore. C. F. Walter.

Continental
Huf-Salbe.
Kurirt
Gesprungene Hufe, Verstauchungen, Schrammen und Wunden
an
Pferden, Rindvieh und Schafen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Groceriemann, oder schickt direkt an die Fabrikanten,
American Lubricating Oil Co.,
Cleveland, Ohio

Gebr. Sutto's Kleider-Magazin.
—0—
Wo die Kunden vollkommen zufrieden gestellt werden, dorten empfehlen sie auch ihren Freunden, Einkäufe zu machen.
Lasset Euch nicht irre leiten durch vielseitige Marktschreierei, sondern wenn ihr einen guten, modernen und dauerhaft gemachten
Ueberrock oder Anzug
für Erwachsene sowohl als für Knaben und Kinder zu kaufen wünscht, so bitten wir, unfehlbar bei uns vorzusprechen und sind überzeugt, daß Ihr bei uns jederzeit den vollen Werth für das ausgelegte Geld bekommt, ohne übervortheilt zu werden. Die Auswahl ist diese Saison größer als sonst und unstreitig die beste in der Stadt. Preise sehr billig.
Unser Geschäftsplatz ist
326 Lackawanna Avenue,
nur drei Häuser von der 1. Nationalbank. 45
Gebrüder Sutto.

DeGontard & Reynolds,
Uhrmacher und Gold- und Silber-Arbeiter,
425 Lackawanna Avenue, Jermyn's neuem Gebäude.
—Händler in—
Amerikanischen Uhren jeden Fabrikates,
Waltham, Elgin, Rockford, Springfield, Howard, Lancaster und Columbus Uhren in silbernen und goldenen Gehäusen jeder Größe.
Goldene und silberne Schweizeruhren aller Gattungen.
Feines Geschmeide in Gold oder plattirt, Ketten, Ringe, Hemdenknöpfe, Vorstecknadeln etc.
Diamanten.
Sterling Silberwaare jeder Beschreibung. Feine Electro-plattirte Waare, Löffel, Gabeln, Messer, Castors, Kuchenkörbchen, Fruchtteller, etc.
—0—
Herr DeGontard ist ein praktischer deutscher Uhrmacher, steht dem Geschäfte selbst vor und wird es sich angelegen sein lassen, die ihn mit ihrer Kundschaft Beehrenden reell und pünktlich zu bedienen. Der Reparatur von Wand- und Taschenuhren und Schmucksachen wird besondere Aufmerksamkeit geschenkt. General-Agenten für die berühmten „Crescent" Brillen.
Um geneigten Zuspruch bitten,
DeGontard & Reynolds.

Wechsel, Passage, Feuer und Lebens Vers. Geschäft
von **Wm. F. Kiesel,**
Etablirt 1859. 513 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.
Wechsel auf alle größeren Städte Europa's in beliebigen Beträgen.
Schiffsscheine zur Beförderung von Passagieren über alle Seehäfen.
Geldauszahlungen vermittelst des deutsch-österr. Post-Vereins.
Einziehungen von Erbschaften und Forderungen jeder Art in der ganzen Welt.
Agentur der Penn Mutual Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
An- und Verkauf von Häusern, Bauplätzen, Werth-Papieren, fremdem Geld u. s. w.
Versicherung von Häusern, Möbeln und Waaren gegen Feuers-Gefahr in a No. 1 Kompagnien zu mäßigen Raten.
Anfertigung und Beglaubigung von Kaufbriefen, Kauf- und Miethe-Kontrakten, und aller in das Schreibereifach einschlagender Geschäfte in deutsch und englisch.
Reisepässe werden in kürzester Frist besorgt.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

Fritz Zang,
Cedar Straße, nahe Alder, 11. Ward,
empfiehlt sich als
Spezereiwaaren-Händler.
und liefert Waaren ebenso billig und gut, als sonst Jemand in der Stadt. 4

Phillip Weichel,
No. 234 und 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.,
Händler in
Weinen und Liquören.
Weißer Weinessig, Cideressig, Raspberry Syrup für Pic Nics, die besten Liquören, einheimische und importirte Weine und Bitters und ein stets vorzügliches Glas Bier.
Waaren frei nach jedem Stadttheile abgeliefert. 18

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.
Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.
Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.—Aetna von Hartford	....	$ 7,000,000
1854.—Phoenix von Hartford	....	3,000,000
1720.—London Assurance	....	16,000,000
1845.—Royal von Liverpool	....	19,000,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Fuller, Agenten
Chas. R. Smith. C. P. Fuller.
3. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue.

Henry Blatter,
Händler und Fabrikant von
Feinen Cigarren
und Händler von
Rauch-, Kau- und Schnupftabak, Pfeifen Cigarrenspitzen 2c.
505 Lackawanna Avenue.
Verbunden mit dem Etablissement ist
Eine feine Restauration
versehen mit den besten Erfrischungen aller Sorten, und einer
Großen Schieß-Gallerie, und Kegel-Bahn.

John Armbrust's,
Schlächterei und Wurstgeschäft,
116 Cedar Straße.
Stets vorräthig alle Sorten echte deutsche Wurst, ebenso alle Sorten Fleisch erster Qualität, frisches, gesalzenes und geräuchertes.
Auf größere Quantitäten Wurst wird ein Abzug erlaubt.
Obiges Geschäft wird nach deutscher Art betrieben.

Daniel Koch's
Wein- und Liquorgeschäft,
Main Straße, Hyde Park.
Den Herren Wirthen zur Anzeige, daß ich stets einen vorzüglichen Artikel auf Lager halten und Kunden pünktlich bedienen werde.
Bier und andere Getränke an Zapf.
Um geneigten Zuspruch bittet
27 Daniel Koch.

GEORGE KINBACK's
Restauration,
Wyoming Avenue, Scranton, Pa.
(Kaiser's Gebäude.)
Mann kann versichert sein, nur die besten Getränke und gute warme und kalte Speisen zu jeder Zeit zu erhalten. Cigarren werden nur gut gehalten.
Austern zu allen Arten zubereitet immer an Hand.
Geo. Kinback.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaft von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

L. D. Powers, Apotheker,
Cedar Straße, Scranton, Pa.
Eigenthümer von Powers' Leber Pillen, Wurm Cordial, Afterwurm-Syrup, Bandwurm-Vertilger, Zahnen-Syrup, Theerbalsam für Husten, Erkältungen und Bräune, deutsches Liniment, Jamaica Ingwer, Viehpulver und viele andere Artikel. 9

Frau A. Kraft,
Geprüfte deutsche Hebamme,
An der zweiten Alley, von Cedar zu Pittston Ave., zwischen Willow und Alderstraßen,
empfiehlt sich den Frauen von Scranton bei allen in ihr Fach einschlagenden Verrichtungen unter Zusicherung gewissenhafter Bedienung.
Um geneigten Zuspruch wird gebeten. 46

E. Robinson's
Bierbrauerei,
Scranton, Pa.
Wir werden stets bemüht sein, ein vorzügliches Fabrikat zu liefern, mit dem das Publikum zufrieden sein soll.

Frank Stetter's
Hotel und Bäckerei,
Mainstraße, Hyde Park, Pa.
Warme und kalte Speisen sind zu jeder Tageszeit zu haben. Frisches Lager stets an Zapf, sowie Weine, Liquöre und Cigarren.
Die mit meinem Hotel verbundene Bäckerei liefert ein vorzügliches Backwerk, und werden alle Bestellungen prompt und billig besorgt.
4,2 Frank Stetter.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.
Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren 2c.
Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat, wozu auch eine ausgezeichnete
Wasch-Maschine
gehört, mit welcher die Frauen in der Hälfte Zeit ihre Wäsche schneeweiß waschen können.
Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. Zeidler's
Bäckerei und Restauration,
117 Franklin Av.,
Frisches Backwerk aller Art jeden Tag und Erfrischungen der besten und aller Artenstets vorräthig.

Gelbert's
Central Park Hotel.
Dem verehrten Publikum die Anzeige, daß ich von Getränken der verschiedensten Art nur das Beste vorräthig halte und Gäste prompt bedient werden.
Eine Kegelbahn steht zur Verfügung meiner Gäste. Zu zahlreichem Besuche ladet ein
39 Chas. S. Gelbert.

„Jäger Heimat"
von
Julius Wellner,
neben Dolph's Wäldchen, an der Dunmore Straßenbahn.
Ein kühles, luftiges Lokal, vorzügliche Getränke und zuvorkommende Bedienung.
Belle fetter se willkomme
Belle meine werthe Gäst,
Ob vom Schwobeland se komme
Oder ausm en annere Nest;

PHIL. SCHNELL,
Keystone Hotel,
an der Hyde Park Seite von Lackawanna Ave.
Das beste Robinson'sche Bier und andere Getränke, und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Philip Schnell.

Dr. J. B. Ammann,
Geprüfter
deutscher Arzt u. Geburtshelfer.
Office: Im Hause des Herrn Michael Miller, No. 430 Cedar Avenue, 11. Ward. 39
Officestunden: 7—9 Morgens 12—2 Mittags und 6—8 Abends.

Charles Wagner,
(Nachfolger von A. Hay,)
Haus, Schild und Ornamental-Maler und Tapezirer,
137 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Bernhard Leuthner's
Pine Brook Restauration,
828 Penn Avenue,
Wer jederzeit ein frisches Glas Bier haben will, der kann es im Sommer oder Winter hier erhalten. Versucht und überzeugt Euch.

Louis Schmidt,
Deutscher
Metzger & Wurstmacher,
Cedar Straße, 11. Ward.
Ich mache besonders darauf aufmerksam, daß ich im Stande bin
Jeden Tag frische Würste
zu liefern; Leber-, Bologna- und ausgezeichnete Frankfurter Würste eine Spezialität. Fleisch jeder Sorte täglich frisch. Es ladet freundlichst zum Besuche ein Louis Schmidt.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor,
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Dr. Gates,
Arzt und Wundarzt,
Office: Handley's Block, Wyoming Avenue.
Es wird deutsch gesprochen.

Rudolph Blöser,
119 Penn Avenue, Scranton, Pa.,
Fabrikant von
Mineralwassern, Belfast Ginger,
Pine Apple Champagner,
und Bottler des
E. Robinson Lager und Porter.
Alle Bestellungen per Telephone oder Post werden prompt besorgt. Empfehle mich ganz besonders Gesellschaften und Pic Nics und bediene alle Kunden pünktlich. 27

A. Baumann,
Advokat und Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
214 Lackawanna Avenue, Scranton,
Practicirt in den County Gerichten und dem Ver. Staaten Distrikt Gericht. — Ankauf und Verkauf von Liegenschaften, sowie Geldanlehen u. s. w., werden besorgt.—Vermögen, Erbschaften und Legate in Deutschland, Oestreich, der Schweiz, etc., werden eingezogen.
Vollmachten und andere gerichtliche Papiere für Europa ausgefertigt. Directe Verbindung mit deutschen Juristen gesichert. 45

Harmonie Garten
und Restaurant,
in Dolph's Wäldchen, Dunmore, Pa.
Gute Speisen und Getränke stets vorräthig.
Der Platz ist bequem durch die Dunmore Straßenbahn zu erreichen; Garten und Halle sind hübsch eingerichtet und werden an Gesellschaften für Bälle, Schlittenpartien und gesellschaftliche Unterhaltungen vermiethet.
Um geneigten Zuspruch ersucht freundlichst,
21 August Wahlers.

Brown's Bee Hive

Putzgeschæft,
216 Lackawanna Ave. 216
Das größte best assortirtes Putzgeschäft der Stadt und Umgegend.—Die neuesten Façons in Damen- und Kinderhüten, Blumen, Bändern, Handschuhen, 2c., sowie auch in Damen- und Kinderanzügen.—Der beste Platz für Herren und Knabenhüte, Hemden 2c.—Koffer und Reisetaschen.

Friedrich Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte.
E. Robinson's Bier
wird auf Flaschen gefüllt, wie Porter, Ale 2c.
Haupt-Agent des
Sheboygan Wassers.
Pic Nics, Bälle und Gesellschaften werden mit Erfrischungen obiger Sorten versehen. Bestellungen werden von Wirthen und Familien erbeten und prompt ausgeführt.

Mayor's Office,
326 Lackawanna Avenue.
Officestunden: 9—12 Vormittags

Günster und Welles,
Advokaten und Rechts-Anwalte,
Office: Dritte Nationalbank Gebäude, Wyoming Avenue.

Andreas Schön's Hotel,
Jackson Straße, Hyde Park.
Da ich mein altes Geschäft wieder eröffnet habe, so lade ich alle meine Freunde und das Publikum ein, mich zu besuchen. Die besten Getränke, Cigarren und freier Lunch immer an Hand.

L. A. Watres,
Advokat & Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. E. E. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

O. T. BURKE,
—praktischer—
Wasser- und Gas-Einrichter,
314 Penn Avenue, Scranton.
Alle Aufträge pünktlich ausgeführt. 14